

Poker Nations Cup – Team Deutschland steht

Am Sonntag ist es endlich soweit. Unser deutsches Team reist zum PartyPoker Poker Nations Cup nach Cardiff. Die einzelnen Heats laufen von Montag bis Mittwoch, am Donnerstag findet das Finale statt. 36 Spieler aus 6 Nationen kämpfen um den Titel. Mit von der Partie sind Niederlande (Captain Marcel Luske), USA (Captain Robert Williamson III), Dänemark (Captain Theo Jörgensen), Schweden (Captain Bo Sehlstedt), England (Captain Dave „Devilfish“ Ulliott) und Deutschland (Captain Michael Keiner, powered by 888.com)

In letzter Minute absagen für Deutschland musste Katja Thater. Dringende, nicht verschiebbare Verpflichtungen machten ihre Teilnahme leider unmöglich. Für sie ins Team kommt Phillip Marmorstein. Der zweifache Backgammon-Weltmeister spielt seit über 12 Jahren Poker und hat neben beständigen internationalen Turniererefolgen bereits 4 Finaltische bei der WSOP erreichen können.

Roland Specht, powered by 888.com, ist nach seiner tadellosen Vorstellung im Vorjahr ebenfalls wieder mit von der Partie. Der Pokerprofi aus Frankfurt konnte 2006 seinen Heat als einziger Deutscher gewinnen und erwarb sich in Cardiff den Spitznamen „Mr. Cool“.

Eddy Scharf, zweifacher Poker-Weltmeister aus Köln, gehört zu den erfolgreichsten Turnierspielern der Welt. Neben Auftritten als Pokerexperte beim DSF hat Eddy in jüngster Zeit auch mit der DSF Pokerschule bundesweit Aufmerksamkeit bekommen.

Benjamin Kang, powered by hochgepokert.tv, konnte mit einer beeindruckenden Folge von herausragenden Platzierungen bei internationalen Topturnieren endgültig unter Beweis stellen, dass er zu den besten Spielern Europas zählt.

Unser Onlinequalifikant ist der 19jährige Simon Münz (Pokerstrategy) aus der Nähe von Stuttgart. Simon spielt hauptsächlich online, bis \$ 100/\$ 200 Limit Holdem und besitzt mit der Teilnahme an den German Open (Heat 2) im Oktober in London schon Poker TV Erfahrung. Bereits vor seiner Karriere als Pokerspieler hatte er sich international als Cyber Game Experte einen Namen gemacht.

Während das deutsche Team im letzten Jahr als Außenseiter angetreten ist und mit einem hervorragenden zweiten Platz für allgemeine Überraschung sorgte, zählen wir diesmal zu den Favoriten. Unsere Kampfansage ist klar: Wir wollen gewinnen!

Euer Michael